

A. Bilder aus dem Altertum.

1. Die alten Ägypter.

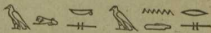
Lage und Beschaffenheit des Landes. Ägypten liegt im nordöstlichen Teile von Afrika und wird vom Nil durchflossen. Ohne diesen Fluß würde Ägypten eine Wüste sein; denn der Regen ist hier eine große Seltenheit. Der Nil aber befruchtet das Land durch eine jährliche Überschwemmung. Sobald nämlich in der heißen Zone, in welcher die Nilquellen liegen, die Regenzeit beginnt, fängt der Fluß an zu steigen. Ende Juni tritt er jährlich aus seinen Ufern und überschwemmt das ganze Land. Bis zum Oktober gleicht dann Ägypten einem großen See, aus dem die Städte wie Inseln hervorragen, und auf welchem die Menschen in Schiffen und Bötten umherfahren. Freude herrscht nun im ganzen Lande. Denn das Wasser läßt einen fetten Schlamm zurück, und der Samen, welcher in den so bewässerten und gedüngten Boden ausgestreut wird, lohnt hier reichlicher, als in andern Ländern bei dem sorgfältigsten Ackerbau. Deshalb waren auch die beiderseitigen Ufer der Länge nach mit Städten und Dörfern wie übersät.

Einteilung des Landes. Nach dem Laufe des Flusses teilt man das Land in Ober-, Mittel- und Unterägypten ein. Letzteres wurde durch die Schlammablagerung des Nil an seiner Mündung gebildet, und das ganze herrliche Fruchtgebiet zwischen den beiden Hauptnilarmen bekam den Namen Delta wegen seiner Ähnlichkeit mit dem griechischen Buchstaben (Δ). — On oder Heliopolis war die Hauptstadt Unterägyptens; später wurde auch Alexandria angelegt. Die Hauptstadt Mittelägyptens und später des ganzen Landes war Memphis, Oberägyptens Theben, eine Riesenstadt mit hundert Thoren.

Papyrus-Staude. Pergament. Unter den verschiedenen Pflanzen Ägyptens verdient besonders die Papyrus-Staude genannt zu werden, aus deren zartem Bast das Schreibepapier verfertigt wurde. Auch das Pergament, auf dem man schrieb, war sehr verbreitet. Dieses führt von der Stadt Pergamos in Kleinasien, wo es vorzugsweise bereitet wurde, seinen Namen.

Hieroglyphenschrift. Die Ägypter hatten zwar wie wir eine Buchstabenschrift, allein auf ihren öffentlichen Denkmälern finden sich nur Hieroglyphen. Das Verständnis dieser Bilderschrift war ein erbliches Eigentum der Priester und ging allmählich verloren. Erst in neuerer Zeit ist es unseren Gelehrten gelungen, die Hieroglyphen teilweise zu entziffern. In dieser Schrift bedeutet der Löwe Stärke und das Auge Wachsamkeit.

Werke der Baukunst. Kein Volk hat der Nachwelt so riesenhafte Denkmale seiner Baukunst hinterlassen wie die Ägypter. Unter ihren Werken verdienen außer den Überresten herrlicher Tempel genannt zu werden:



Hieroglyphe: Alexandros.